

04.11.2015

## Änderungsantrag

der Fraktion der SPD  
der Fraktion der CDU  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und  
der Fraktion der FDP

zum Antrag der CDU "Nordrhein-Westfalen unterstützt Hamburgs Olympiabewerbung 2024" (Drs. 16/10066)

der Antrag wird wie folgt geändert:

1. In Ziffer I werden im Absatz 1 nach dem 4 Satz folgende zwei Sätze eingefügt:

„In Planung, Durchführung und Nachnutzung sollen laut der Pressemeldung vom DOSB vom 28.10.2015 die Bedürfnisse von Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts, Nationalität, Religion sowie Menschen mit Behinderung ebenso Berücksichtigung finden wie ein anspruchsvolles Nachhaltigkeitskonzept. In Zeiten eines zunehmenden Gigantismus bei Sportgroßveranstaltungen setzt Hamburg dem einen kompakten Ansatz entgegen. Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit können zu einem Markenzeichen der Hamburger Olympiabewerbung werden.“

2. In Ziffer I wird im Absatz 2 der erste Satz folgend geändert:

„Anknüpfend an den großen Erfolg der Fußballweltmeisterschaft 2006 bietet sich für Deutschland mit der Olympiabewerbung die einzigartige Gelegenheit, die globale Aufmerksamkeit innerhalb kurzer Zeit erneut auf sich zu lenken und sich als guter Gastgeber für die Sportlerinnen und Sportler und Besucherinnen und Besucher aus aller Welt zu präsentieren.“

Datum des Originals: 04.11.2015/Ausgegeben: 04.11.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

3. In Ziffer II wird folgende Ziffer 2 geändert:

„2. Die Landesregierung wird aufgefordert, den Mehrwert und die Chancen, die durch eine Austragung der Olympischen Spiele in Deutschland 2024 entstehen, für die nordrhein-westfälischen Sportlerinnen und Sportler und Sportstätten im Spitzen- und Breitensport zu nutzen.“

Norbert Römer  
 Marc Herter  
 Eva Maria Voigt-Küppers  
 Rainer Bischoff

und Fraktion

Armin Laschet  
 Lutz Lienenkämper  
 André Kuper  
 Holger Müller

und Fraktion

Mehrdad Mostofizadeh  
 Sigrid Beer  
 Josefine Paul

und Fraktion

Christian Lindner  
 Christof Rasche  
 Dr. Björn Kerbein  
 Marc Lürbke  
 Dr. Ingo Wolf

und Fraktion